

[6668.] Für eine Buchdruckerei, verbunden mit Buchhandlung und lithogr. Anstalt nebst Ausgabe einer politischen Zeitung, im besten Betriebe in einer Stadt Deutsch-Böhmens, wird ein Compagnon gesucht. Ernstgemeinte Offerten, worüber dann Näheres erfolgen wird, wollen an die Exped. d. Bl. unter G. G. Nr. 4. abgegeben werden.

Fertige Bücher u. s. w.

— Engel, Königin Luise. —

[6669.]

Die Bestellungen auf das soeben ausgegebene:

Königin Luise.

Von

Dr. Eduard Engel.

Preis 3 M.; eleg. geb. 4 M. 20 S.

sind mir in solcher Menge zugegangen, daß ich außer den fest und baar bestellten Exemplaren nur eine geringe Anzahl Exemplare in Commission habe liefern können. — Um aber die weiteste Verbreitung des abfahrsfähigen und, wie ich schon jetzt erfahre, vom Publicum gut aufgenommenen Werkes zu ermöglichen, lasse ich sofort eine

zweite unveränderte Auflage

herstellen, welche am 28. Februar zur Ausgabe kommen wird.

Ich bitte, Ihren Bedarf möglichst umgehend zu verlangen und empfehle Ihnen namentlich den Baarbezug von Partien von 7/6 Exempl. (gebunden und geheftet gemischt) mit 33 1/2 %.

Einzelne Exemplare liefere ich in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/2 %. — Gebundene Exemplare nur gegen baar.

Zu directen Sendungen bin ich gern bereit.

Berlin, 17. Februar 1876.

Julius Springer.

Verlag von J. Bensheimer in Mannheim und Strassburg.

[6670.]

Soeben erschien:

Die deutsche Sprache in der Volksschule.

Vortrag gehalten auf der Lehrer-
vereinsconferenz Heidelberg-
Mannheim

am 4. December 1875

von

Dr. theol. Lic. Hermann Sevin.

1 1/2 Bogen. Preis 40 S. ord., 30 S. no.,
27 S. baar.

Da ich nur auf Verlangen expedire,
wollen Sie mir gef. umgehend Ihren Bedarf
angeben.

Mannheim, 15. Februar 1876.

J. Bensheimer,
Verlags-Conto.

Goldschmidt's Bibliothek für Haus und Reise. Band XXVIII.

[6671.]

Berlin, 15. Februar 1876.

P. P.

Soeben kam zur Verendung:

Im Doctorhause.

Von

M. Widdern.

Preis 1 M. ord.

M. Widdern hat sich im vergangenen Jahre durch die fesselnde und von echt poetischem Hauche durchwehte Erzählung: „Ein Dornröschen“ außergewöhnlich vorthelhaft in die belletristische Literatur eingeführt und als ein hervorragendes Talent bekundet. Das lesende Publicum wird sicherlich dieses zweite Werk des durch seine Eigenartigkeit und reiche Erfindungsgabe schnell beliebt gewordenen Autors mit noch größerem Interesse aufnehmen und gern kaufen, da „Im Doctorhause“ neben den Vorzügen der Erstlingsarbeit noch eine größere Reife und prägnantere Charakterisirung darbietet.

Ich erlaube mir, Ihre Aufmerksamkeit auch auf die übrigen Bände meiner „Bibliothek für Haus und Reise“ zu lenken, von welcher ich

das complete Exemplar, d. h. die erschienenen achtundzwanzig Bände (deren Inhalt untenstehend aufgeführt ist) für 15 M. baar (Ladenpreis 33 M.) liefere.

Außerdem theile ich Ihnen mit, daß ich mich infolge der vielfach an mich gerichteten Wünsche der Herren Sortimenter entschlossen habe, (nicht mehr auf 10 Exemplare ein Exemplar gratis, sondern schon)

= 7/6 Exemplare =

= fest 33 1/2 %, baar 40 % =

= nach beliebiger Auswahl gemischt =

zu liefern. — Zu recht thätiger Verwendung stelle ich auch — mit Ausnahme weniger Nummern — eine unbeschränkte Anzahl der einzelnen Bände à condition zur Verfügung.

Verzeichniß der Bände.

- I. M. Ant. Niendorf, Wie man regiert. 1 M. 50 S.
- II. Fr. Gerstäder, Zerrfahrten. 1 M. 50 S.
- III. Fr. Gerstäder, das sonderbare Duell. 1 M.
- IV. Ad. Glasbrenner, burleske Novellen. 1 M.
- V. J. D. G. Temme, ein Gottvertrauen. 1 M.
- VI. F. Wallner, Aus der Theaterwelt. 1 M.
- VII. F. Wallner, Aus meinen Erinnerungen. 1 M.
- VIII. F. Wallner, Aus meinem Wanderbuche: Italia. 1 M.
- IX. O. Beta, Schmollis, ein Hundeleben. 1 M.
- X. M. Ant. Niendorf, Handschrift eines Königs. 1 M.
- XI. Max Ring, Am Abgrund. 1 M.
- XII. R. Neumann-Strela, Wer ist von Gottes Gnaden? 1 M. 50 S.
- XIII. Fr. Gerstäder, Verhängnisse. 1 M. 50 S.
- XIV. M. v. Schlägel, Novellen. 1 M.

- XV. J. D. G. Temme, der gute Herr. 1 M.
- XVI. R. Neumann-Strela, Erzählungen. 1 M. 50 S.
- XVII. Fr. Gerstäder, ein Plagiar. 1 M. 50 S.
- XVIII. E. Schüding, Wilderich. In der Löwenapotheke. 1 M. 50 S.
- XIX. J. D. G. Temme, die Weddinger. 1 M.
- XX. Ed. Adolay, Miß Hetty. 1 M.
- XXI. J. D. G. Temme, Zur linken Hand. 1 M.
- XXII. M. Widdern, ein Dornröschen. 1 M.
- XXIII. Max Ring, die Auferstandenen. 1 M.
- XXIV. A. Streckfuß, Doreaberg. Im Schwedenader. 1 M. 50 S.
- XXV. J. Mühlfeld, meine Ideale. 1 M. 50 S.
- XXVI. J. D. G. Temme, ein Verlobungsfest. 1 M.
- XXVII. E. Schüding, das Capital. 1 M. 50 S.
- XXVIII. M. Widdern, Im Doctorhause. 1 M.

Ihren gefälligen Bestellungen entgegen-
sehend, zeichne

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

Kunstblätter.

[6672.]

Folgende Kunstblätter erschienen soeben in
meinem Kunstverlage:

1. Elsa und Lohengrin, nach Theodor Pixis.
2. Eva und Hans Sachs, nach Theodor Pixis.
3. Kommt er, kommt er nicht? nach Jacob Gaisser.
4. Zigeunerbeute, nach Theodor Pixis.
Preis à 6 M. ord., 4 1/2 M. no., 4 M. baar.
Gleichzeitig ferner in kleinerem Format:
1. Fürst Bismarck in Barzin, nach E. Rechin Sohn.
2. Fürst Bismarck auf der Jagd, nach E. Rechin Sohn.
3. Hermann und Dorothea, nach Gustav Bartsch.
4. Paul und Virginia, nach Gustav Barth.
5. Elsa und Lohengrin, nach Theodor Pixis.
6. Eva und Hans Sachs, nach Theodor Pixis.
Preis à 3 M. ord., 2 M. no., 1 1/2 M. baar.
Neuaufgelegt wurden die vor Weihnachten
ersienenen ersten 6 Mark-Kunstblätter:
1. Die Abreise der Neuvermählten, nach Theodor Pixis.
2. Die Cinquartierung, nach Georg Papperitz.
3. Die Entführung, nach de Cramer.
4. Heimgelehrt, nach Georg Papperitz.
5. Der neue Lehrling, nach Siegmund Eggert.
6. Familienglück, nach Heinz Ewers.
Preis à 6 M. ord., 4 1/2 M. no., 4 M. baar.
Bitte, gütigst zu verlangen.
Werner Groffe's Kunstverlag in Berlin.